

## [jagd.de](http://jagd.de)

jagd.de / treff / forum / diejagd

### Diskussionsforum: Die Jagd

Das Forum für alle Jagdthemen - Pirsch, Reviere, neue Verordnungen, Fragen zur Jägerausbildung...

Wir behalten uns vor, ungesetzliche, unpassende und beleidigende Beiträge oder Werbung zu entfernen sowie Beiträge, die nichts mit dem Thema "Jagd" zu tun haben.

#### **Mit der Bitte um Beachtung:**

Verstöße gegen die Teilnahmebedingungen und thematisch oder inhaltlich deplatzierte Beiträge wie z.B. persönliche Angriffe oder Einstellung von Beiträgen, die Rechte Dritter verletzen, werden von uns kommentarlos gelöscht!

 [Alle Themen anzeigen](#)

#### Beiträge suchen

sortiert nach:

Nickname

Treffer/Seite

■ **Geocaching - Sachensucher im Wald** ([teamguzbach-org](#), 05.06.2004, 09:40 Uhr)

(52 Antworten, letzter Beitrag: 08.06.2004, 16:20 Uhr)

Hallo

Ich bin neu in diesem Forum, also man möge mir verzeihen falls ich hier allseits bekanntes aufkoche:

Da seit dem Artikel von Sleepytomcat jetzt 1,5 Jahre vergangen sind, hab ich mir gedacht ich bring die Sache mal wieder auf.

Geocaching ist eine Art moderne Schnitzeljagd bei der die Geocacher (=Spieler) einen Cache (= "Schatz") - meist eine Tupperdose - mit Hilfe von einem GPS Gerät aufspüren, ihren Fund in einem Logbuch eintragen und alles wieder so zurücklegen, wie sie es vorgefunden haben.

Ein Treffen zwischen Jägern und Sachensuchern ist natürlich vorprogrammiert und hier im Münchener Raum auch schon passiert. Dabei kam es meines Wissens nach immer nur zu netten Unterhaltungen. Da es in Deutschland über 4000 von diesen "Schätzen" und mittlerweile 2500 Geocacher gibt, wird sich die Anzahl der Begegnungen sicher noch erhöhen zumal Geocacher auch einen Beruf haben und jetzt erst in den sommerlichen Abendstunden losziehen.

Ein zusätzliche Problematik ergibt sich aus einem Trend, dass bestimmte "Caches" wegen technischer Konstruktionen nur in der Nacht zu finden sind. Wird so ein Cache in einem Revier mit Schwarzwild angelegt kommt es ganz sicher zu Problemen.

Ich fände es ganz nett, wenn sich der ein oder andere Jäger mal im Geocacher Forum blicken lässt (Bei dem man sich nicht anmelden muss), denn ein friedliches Nebeneinander lässt sich nur durch Informationsaustausch erreichen. Vielleicht gibt es zum Beispiel eine Karte auf der man Schwartwildgebiete erkennen kann.

Cache On

Philipp aka teamguzbach.org

P.S.:Ich bin weder Jagdgegner noch Jäger, ich will einfach nur sinnlos Tupperdosen finden ;-)

LINKS:

Artikel von Sleepytomcat:

[http://jagd.de/magazin/jagdheute?cmd=Anzeigen&id=82561 A>](http://jagd.de/magazin/jagdheute?cmd=Anzeigen&id=82561)

[ANTWORTEN]

↳ **Re[1]: Geocaching - Sachensucher im Wald** ([teamguzbach-org](#), 05.06.2004, 14:43 Uhr)

Um schon einmal das erste Missverständnis zu beseitigen: Es gibt keine festgelegten Zeit wann die Suche stattfindet. Ein Spieler versteckt den Schatz, postet das auf geocaching.com und andere fangen dann an zu suchen. Wann man die Tupperdose sucht bleibt jedem Geocacher selbst überlassen. Grundsätzlich können Geocacher also zu jeder Tag und Nachtzeit auftauchen. Es gibt Sachensucher die es einfach spannender finden, wenn man einen Schatz nachts sucht, auch wenn dieser ohne Probleme tagsüber auffindbar ist.

Dann gleich mal eine Frage: Wo steht welcher Jagdpächter welches Revier hat und wie ich ihn erreichen kann?

Übrigens kann man hier schauen wo schon überall Geocaches liegen:  
<http://home.debitel.net/user/geocaching/map.shtml>

[ANTWORTEN]

↳ **Re[1]: Geocaching - Sachensucher im Wald** ([Rabejakob](#), 05.06.2004, 15:14 Uhr)

Man stelle sich folgende Situation vor:

Ansitz an der Kirmung nacht`s um 1/2 eins.Halbweg`s gutes Licht.

Ein leises Knackgeräusch in einiger Entfernung,  
 das näher kommt.

Undefinierte Laute,ein Reh? Kann nicht sein!

Sauen? könnte sein.Aber diese Art,sich in einem  
 schwierigen Terrain zu bewegen,kein Wechsel haltend,das kann keine Sau!!!

Nun kriecht auf 40m Entfernung irgend ein Wesen  
 aus der Dickung,richtet sich unter lautem Gestöhne und Schimpfwörten ausstoßend auf.

Ein "Geocacher"!

Der Jäger freut sich,daß er schon viele Jahre auf  
 die Jagd geht und viel Erfahrung hat.

Sonst hätte vielleicht das GPS des Kricher`s  
 schaden nehmen können.

Rabejakob,der das Jagen aufgibt,wenn diese Art  
 von "sportlicher" Betätigung erlaubt wird.

[ANTWORTEN]

↳ **Re[2]: Geocaching - Sachensucher im Wald** ([Wutzelo](#), 05.06.2004, 15:50 Uhr)

"...wenn diese Art  
 von "sportlicher" Betätigung erlaubt wird."

Wo steht, dass es verboten ist?

Gruß, Harald - dem schon die "Farbkleckserkrieger" ein Graus waren

[ANTWORTEN]

↳ **Re[2]: Geocaching - Sachensucher im Wald** ([Platzhirsch1952](#), 05.06.2004, 15:56 Uhr)

Neulich habe ich geträumt, was passiert wenn so einer mir unterkommt?

Als erstes entlud ich meine Waffe(n)!

\* dann baumte ich ab (ohne Waffe)

\* dannach verprügelte ich diesen Spinner dass er auch gleich in sein Tupperdöschen passte.

\*anschließend holte ich meine Waffe vom Hochsitz und brachte ihn zur nächsten  
 Polizeiwache.

\*Dort erstatte ich Strafanzeige wegen versuchter Sachbeschädigung((er wollte vermutlich Jagdeinrichtungen zerstören) und Störung der Jagd.

LEUTE BLEIBT AM BODEN- ES WAR NUR EIN ALPTRAUM !

schönes WE  
franz

[ANTWORTEN]

↳ **Re[3]: Geocaching** ([hugo1952](#), 05.06.2004, 17:26 Uhr)

@franz:

Wieso Alptraum??? Mit dem Begriff verbindet man doch unangenehme Träume. War Deiner doch eigentlich nicht.

Haben die Polizisten Dich nicht auch zu Deinem Fang und dem energischen Eingreifen beglückwünscht????

\*ggggggg\*

Schönes Wochenende.

Hugo

[ANTWORTEN]

↳ **Re[4]: Geocaching** ([wildsau1991](#), 05.06.2004, 19:04 Uhr)

Hallo!

Ich habe zwar noch nicht so viel Erfahrung wie manch anderer, aber ich glaube, ich würde mich ganz schön ärgern, weil ich kann ja, wenn dann sowieso nur am Wochenende raus gehen. Und ich ärgere mich ja so schon, wenn um halb zehn noch einer mit seinem Hund vorbei kommt. Ich meine es ist ja auch ärgerlich wenn man ohne Störung nichts sieht. Und wenn dann auch noch so einer daher gelaufen kommt und so ne blöde Dose, Büchse oder Schüssel sucht und dann auch noch meint er müsse das Nachts oder Abends machen, wenn es dunkel wird, würde ich zum Hirsch werden.

Aber wer kann dagegen schon was machen!?

Wenn es nicht verboten ist.

Gruß

Wildsau1991

[ANTWORTEN]

↳ **Re[0]: Geocaching - Sachensucher im Wald** ([nl](#), 06.06.2004, 08:11 Uhr)

wenn du die antworten liest, dann wirst du wohl zum jagdgegner werden :-))

wer viel geld bezahlt hat um in einem revier jagen zu dürfen, der empfindet nun mal leicht jeden eindringling in "sein" reich als störung.

gruss  
nils

[ANTWORTEN]

↳ **Re[1]: Geocaching - Sachensucher im Wald** ([ithuex](#), 06.06.2004, 12:42 Uhr)

>wenn du die antworten liest, dann wirst du wohl

>zum jagdgegner werden :-))

Gut, dass du keiner bist ;)

Auch ich habe natürlich von der Leidenschaft der Schatzsucher gelesen; untergekommen ist mir noch keiner.

[ANTWORTEN]

↳ **Re[1]: Geocaching - Sachensucher im Wald** ([franke3](#), 06.06.2004, 10:41 Uhr)

Das stimmt so nicht, lieber Jager1961,

denn auch die Pacht ist ein Recht, dass bei Beeinträchtigungen (ob dieses Geogedöns eine ist...???) Abwehransprüche bietet.

Gruß Franke3

[ANTWORTEN]

↳ **Re[2]: Geocaching - Sachensucher im Wald** ([franke3](#), 06.06.2004, 10:50 Uhr)

So, jetzt nachdem mein Weisswurstfrüchstück beendet ist, zur Sache:

Das Betretungsrecht für den Wald wird durch die Landesgesetze z.T. erheblich eingeschränkt. So darf z.B. in Schleswig-Holstein die Waldfläche (ausser im ausgewiesenen Erholungswald) NICHT betreten werden, sondern nur die WaldWEGE.

Damit ist das Herumkriechen im Unterholz in solchen Wäldern in der Tat VEERBOTEN.

Damit hätte sich die Frage der Berechtigung schon geklärt.

Im Erholungswald hingegen ist es andersherum, hier kann sogar die Jagd beschränkt werden.

[ANTWORTEN]

↳ **Re[3]: Geocaching - Sachensucher im Wald** ([Jager1961](#), 06.06.2004, 22:42 Uhr)

In BaWü ist das Betreten der Waldfläche nicht verboten. Nur junge Kulturen analog zu Feldern und Wiesen während der Aufwuchszeit.

Ob mit diesem Betretungsrecht auch das verbuddeln und das wiederholte aufsuchen derselben Stelle abgedeckt ist, kann man bezweifeln. Schließlich handelt es sich nicht nur um ein einfaches Betreten, sondern um eine gezielte, wenn auch an sich sinnlose Tätigkeit. Und sobald gebuddelt wird, ist sowieso Ende. Egal ob es sich um archäologische Funde oder um Geocache handelt. Denn Aufgraben wird vom Betretungsrecht mit Sicherheit nicht gedeckt.

Aber wie gesagt, zumindest hier im Süden hat der Jäger da gar nix zu sagen. Er kann die Jagdgenossen sensibilisieren und fordern das nicht zu dulden mit dem Hinweis bie bei der nächsten Verpachtung weniger zu bieten.

WH

[ANTWORTEN]

↳ **Re[4]: Geocaching - Sachensucher im Wald** ([franke3](#), 06.06.2004, 23:44 Uhr)

@Jager1961

Nach BaWü Landesrecht sollte man über § 37 II LandesWaldG nachdenken. Denn danach bedürfen organisierte Veranstaltung der Gen. der Forstbeh. Und nach dem, was ich im Geocache-Forum lese, sind die Aktionen durchaus unter den Begriff "organisiert" zu subsumieren.

[ANTWORTEN]

↳ **Re[0]: Geocaching - Sachensucher im Wald** ([wipi](#), 06.06.2004, 16:22 Uhr)

Hallo.

Unabhängig von den Störungen für Wild und Jäger frage ich mich immer wieder, welche "Deffekte" das Freizeitverhalten einiger Gruppen auslösen. Ich möchte durch meine Ausdrücke wirklich niemanden zu nahe treten, aber in meinen Horrizont passen keine Menschen, die...

[ANTWORTEN]

↳ **Re[1]: Geocaching - Sachensucher im Wald** ([jotpeh](#), 06.06.2004, 23:09 Uhr)

Ich hatte bis data noch nichts geocache gehört und finde die Seite sehr interessant. Deine Reaktion auf die spärlichen Beiträge stimmt mich allerdings nachdenklich und wird auch sicherlich der Konfliktvermeidung nicht dienlich sein.

[ANTWORTEN]

↳ **Re[2]: Geocaching - Sachensucher im Wald** ([hugo1952](#), 07.06.2004, 07:29 Uhr)

Also ich stell mir das so vor:

Ich sitze in dunkler Nacht, da taucht wer/was mit Funzeln im Gebüsch auf.

Meine naheliegende Vermutung natürlich, daß hier eine Straftat begangen werden soll, z. B. Diebesgut verstecken (wie die osteuropäischen Autoaufbrecher gern tun) oder vorher versteckte Beute eines Bankräubes soll abgeholt werden (sieht man doch immer im Fernsehen so) oder das Opfer der grad aktuellen Kinderentführung soll verbuddelt werden.

Also ruft Hugo die 110 an und gibt den Freunden präzise Anweisungen wo und wie sie an die Sache herankommen. Die tauchen dann auch auf, finden zumindest das Fahrzeug der Spinner, weil die werden ja nicht zu Fuß anreisen und mit etwas Glück reichs für eine vorläufige Festnahme, wenn die Jungs von der Streife gut drauf sind.

Das hilft schon etwas, daß diese Buddel-Typen dieses Revier für die Folge meiden.

Aber es wäre auch denkbar, daß grad wenn Hugo diese Typen vor sich hat ganz in der Nähe ein Fuchs herumstrolcht, der dann natürlich vordringlich erlegt werden muß.

Wer jemals im stillen Wald erlebt hat, wie in unmittelbarer Nähe ein unerwarteter Schuß gefallen ist weis, welch bleibenden Eindruck das macht. Da der Fuchs leider gefehlt wurde kann er dann beim nächsten Geocacher wieder auftauchen.

Na, was haltet ihr davon??

Bin gespannt auf Eure natürlich absolut ernsthaften Meinungen \*hihihi\*

Einen sonnigen Montag wünscht allen

Hugo

[ANTWORTEN]

↳ **Re[3]: Geocaching - Sachensucher im Wald** ([jotpeh](#), 07.06.2004, 08:03 Uhr)

Hihi, die haben ja das gleiche Grün wie wir !! Und unser Schreiberling ist da auch erst seit vier Monaten dabei und hat schon über 10% der Beiträge geschrieben.. kommt mir doch irgendwie bekannt vor \*lach\*

Mal was anderes, das gibt uns doch ganz neue Möglichkeiten, etwa bei Nachbarpächter den man nun garnicht mag bisschen Tupper verbuddeln ... \*fies grins\*

[ANTWORTEN]

↳ **Re[4]: Geocaching - Sachensucher im Wald** ([Carpenter1](#), 07.06.2004, 08:31 Uhr)

Leute,  
jemand der Plastik (Tupperdose), Metall- und Elektroschrott im Wald versteckt ist ein Umweltsünder der angezeigt werden müsste !

Sonst kann ja jeder einen alten Fernseher hinwerfen und sagen: Geocoacher werden den schon finden. Auch dürften die Grundbesitzer etwas dagegen haben, das auf deren Grundstück etwas heimlich eingebuddelt wird. Da können die Geocoacher das doch im

heimischen Garten eingraben und die Sucher dabei beobachten wenn die Dosen ausgebuddelt werden, falls zwischendurch nicht ein Freund und Helfer kommt....

Carpenter

[ANTWORTEN]

↳  **Dumm wie Brot ??** ([jotpeh](#), 07.06.2004, 09:00 Uhr)

..so schlimm find ich die Bewegung nun wirklich nicht-eh ihr hier so rum bläfft schaut euch doch die links an und informiert euch !Ich werd mich Donnerstag mit den Kinder an die Kyll aufmachen...und Dose suchen !!

[ANTWORTEN]

↳  **Re[3]: Geocaching - Sachensucher im Wald** ([Winsen](#), 07.06.2004, 08:05 Uhr)

moin moin

der wald ist ja nicht nur zur erholung,den müll entsorgen,zum zelten,partys machen,zum voll scheissen,zum pilze sammeln,weihnachtsbäume klauen,nein es ist auch ein abenteuer spielplatz erwachsener und welche die es werden wollen.

für den individuellen kick dieses freizeitspasses empfehle ich,sich doch mit einer schwarzwild schwarte zu tarnen,damit passt man sich der natur an und stört das wild nicht mehr.

(für folgen und nebenwirkungen befragen sie bitte ihren jb in ihrem wald)

schönen montag

winsen

[ANTWORTEN]

↳  **Re[4]: Geocaching - Sachensucher im Wald** ([hugo1952](#), 07.06.2004, 09:14 Uhr)

Womit unser aller liebster Winsen auch eine weitere Möglichkeit hätte, die bei ihm massenhaft anfallenden Decken und Scharten zu günstig loszuwerden.

Klasse Idee, und wenn dann mal ein solcher Geocacher auf der Strecke liegt hat man wenigstens ne gute Ausrede wegen der Sauschwarte. \*grins\*

@birgit:

Brot is nich doof und nich dumm, kennst Du nicht BERND?????????

Wenns nicht grad der Kyll sein muß, ich kann dir ne ganze Menge Wälder nennen , wo Deine Kinder und Du Müll suchen können.

Geocaching???? Ist das vielleicht nurder neuzeitliche Begriff für FLURREINIGUNG, und Ihr regt Euch alle mal wieder ganz unnötig auf????

fragt

(nicht ganz ernsthaft \*ggggggggg\*)

Hugo

[ANTWORTEN]

↳  **Re[4]: Geocaching - Sachensucher im Wald** ([der\\_jannis](#), 07.06.2004, 09:23 Uhr)

Hallo, mal ein vergleichbares Erlebnis von vor ca 2 Jahren.

Ich saß an einer Feld-Buschkante in meinem "Baumhaus" beim allerletzten Büchsenlicht und entdeckte plötzlich in ca 70-100 m Entfernung dass Plötzlich "etwas" aus dem Busch getreten war.

Reh war es nicht- Schwarzwild auch nicht!

Beim nochmaligen Hinsehen sah ich, dass es ein grosser Hund war.

Da tauchte plötzlich ca 5 m hinter dem Hund auch die Halterin auf.

Was ich der anschließend erzählte war nicht ganz "druckreif"

Sie dürfte jedoch eingesehen haben, in welcher Gefahr sie schwebte, denn dieser Vorfall war einmalig!

Was sich so manche "Wohlstands- Freizeitaktivisten an Freiheiten herausnehmen und gleichzeitig mit dem Betretungsrecht der Natur begründen ist mehr als unverständlich!

jannis

[ANTWORTEN]

↳ ☐ **Re[3]: Geocaching - Sachensucher im Wald** ([Oberforster](#), 07.06.2004, 09:10 Uhr)

"Wer jemals im stillen Wald erlebt hat, wie in unmittelbarer Nähe ein unerwarteter Schuß gefallen ist weis, welch bleibenden Eindruck das macht. Da der Fuchs leider gefehlt wurde kann er dann beim nächsten Geocacher wieder auftauchen. "

Schönes Spiel - aber nichts für mich !!!!  
Meinst du das wirklich oder ist das ein Scherz ??

WMH  
OF

[ANTWORTEN]

↳ ☐ **Re[4]: Geocaching - Sachensucher im Wald** ([jotpeh](#), 07.06.2004, 09:13 Uhr)

..und das nennt man dann frei nach Türkenklatschen , "Geocacherknallen" ??

[ANTWORTEN]

↳ ☐ **DER SCHUSS nein, nicht durchs Brötchen**, ([hugo1952](#), 07.06.2004, 09:42 Uhr)

sondern im dunklen Tann

Vor einigen Jahren saß ich an einer Schneise inmitten einer Eichendickung. Es war Ende Mai,  
ein Schmalreh hing schon am eigens dafür vorgesehen  
Nagel am Pfosten der Leiter.

Trotz starker Dämmerung hörte ich in ca 2 - 300 m einen Bauern mit dem Trecker rumgurken, ich vermutete, daß da ein Mondscheinbauer seine Heuballen abholte.

Im wirklich allerletzten Licht knacket es von rechts, ich hör was schnuffeln, da steht auch schon der Überläufer auf meiner Schneise und drischt wie wild auf den stamm der Salzlecke ein

Einzelnes Stück, ca 40 -50 Kg, sieht aus wie n Keiler, SCHUSS!

Am nächsten Morgen treffe ich mich mit Freunden  
bei Stehkaffèe-Bäcker, da kommt Bauer Heiner.

"Wißt ihr, was mir gestern passiert ist? Ich hole Rundballen von ...s Wiese, da drückt der Darm ganz fürchterlich und ich muß aus der Hose. Gehe am Waldrand in die hocke, bin grad so schön am SCH....., da knallt das auf einmal ganz furchtbar in der Nähe, ich hochgesprungen, ein Teil ging in die runtergelassene Hose. Mensch, hab ich mich verjagt."



Ich fragte ihn, ob das so ungefähr um 22.20 gewesen wäre?????

"Ja, das könnte wohl passen war die Antwort, ...woher weißt..... Du alte Sau, Du warst das!?"

Ich hab dann die Geschichte aus meiner Sicht erzählt und die Kaffehausrechnung für alle übernommen.

Ob Heiner seitdem wieder in den Wald gesch.....  
hat ist mir nicht bekannt!

Hugo

[ANTWORTEN]

↳ **Re[5]: Geocaching - Sachensucher im Wald** ([Taanujaeger1963](#), 07.06.2004, 09:45 Uhr)

schade, teamguzbach-org ist auf jagd.de nicht mehr aktiv.....

hoffentlich auch demnaechst nicht mehr in wald und flur.....

gruss u. waihei  
chris

[ANTWORTEN]

↳ **Re[4]: Geocaching - Sachensucher im Wald** ([nl](#), 07.06.2004, 09:49 Uhr)

hugo ist ein agent der jagdgegner,  
er will die jagd abschaffen,  
leute die so drauf sind wie er sollte man nicht erlauben bewaffnet durch die natur zu  
laufen.

:~))

nils

[ANTWORTEN]

↳ **Re[5]: Geocaching - Sachensucher im Wald** ([jotpeh](#), 07.06.2004, 09:53 Uhr)

Psssssst,und Winsen ist sein Bodyguard..:)

[ANTWORTEN]

↳ **Re[5]: Geocaching - Sachensucher im Wald** ([hugo1952](#), 07.06.2004, 16:58 Uhr)

Hey, nils,  
wie kommst Du darauf daß ich ein Agent der Jagdgegner bin?????????????

1. Wie und woher soll ich wissen, ob ein Bauer sich nachts am entgegengesetzten  
Ende einer Dichtung löst während vor mir der erwartete Überläufer auf die Fläche  
tritt??

2. soll ich etwa wie Rolf explizit schreiben "Leute dies ist ein Joke"damit Jägerlein wie  
Du lernen, den Text mit Verstand zu lesen. \*grins\* und \*ggg\* verstehst Du  
anscheinend nicht.

Also explizit (schönes deutsches Wort) für Nils: Die Story mit dem sich lösenden mir  
gut bekannten Diplomlandwirt ist war!

Die Empfehlung bezüglich des Fuchses bei den Geocachern ist genau so zu verstehen  
wie Eddys Story von mit ausgebuddelten Decken und Läufen durchs Dorf laufenden  
Dorfköttern.

Hast du schon mal auf einem Hochsitz gesessen und plötzlich kriechen nach  
Mitternacht dunkel gekleidete Gestalten vor dir aus der Dichtung???

Nur eine der vielen wahren Begebenheiten aus meinem Jägerdasein.

Am Klappern der Ausrüstung hatte ich erkannt, daß es wohl BW vom nachbarlichen



TrübPI sein mußte. Auf mein Anrufen hin sausten alle wieder ins Gebüsch und es kostete mich regelrecht Überredungskunst, die Landser wieder hervorzulocken und nach dem panischen Schrecken wegen der Stimme von oben zu beruhigen. Danach waren die Jungs, die sich auf einem Orientierungsmarsch heillos verfranzt hatten froh, von mir erst an der Hütte nen Pott Kaffee zu bekommen und dann auf den richtigen Weg gewiesen zu werden.

Gruß

hugo

den kaum eine nächtliche Erscheinung aus der Ruhe bringt,  
der sich aber über Klugscheißer furchtbar aufregen kann

[ANTWORTEN]

↳ **Re[3]: Geocaching - Sachensucher im Wald** ([Dilldapp01](#), 07.06.2004, 09:58 Uhr)

Dieser Beitrag kann doch wohl nicht wahr sein ???

Von so einem Sch.... halte ich überhaupt nichts.

Ausserdem werdet ihr eures Lebens nicht mehr froh, wenn ihr mal so auf einen Fuchs geschossen habt und danach WOCHENLANG durch alle Zeitungen geschmiert werdet.

Denn: Der Jäger ist immer schuldig. . .

Gruß

Dilldapp

[ANTWORTEN]

↳ **Re[4]: Geocaching - Sachensucher im Wald** ([Taunujaeger1963](#), 07.06.2004, 10:07 Uhr)

mit solchen postings werden die vorurteile und die unterstellungen der jagdgegner leider nur bestaetigt, wundert mich, dass holddrio die steilvorlage noch nicht genutzt hat....

gruss

chris

[ANTWORTEN]

↳ **Re[5]: Geocaching - Sachensucher im Wald** ([Dilldapp01](#), 07.06.2004, 11:04 Uhr)

Oder könnte es so sein, dass der Beitrag, auf den ich geantwortet habe, die Jagdgegner in Bewegung bringt ? Von solchen Postings, welche Wasser auf den Mühlen unserer Gegner sind, halte ich halt nichts, aber auch gar nichts !

Ich habe übrigens hier ganz in der Nähe erlebt, wie ein wirklich lieber und von mir sehr geschätzter Jagdkollege einmal in seiner verständlichen "Verzweiflung" ob der permanenten Störer einen Schuss auf einen am Waldrand stromernden Fuchs rauslies. Ich habe auch erlebt, was dann kam, und darauf wollte ich aufmerksam machen.

Und leider muss ich dabei bleiben: Im Urteil der "ANDEREN" sind immer die Jäger die Schuldigen, oder erlebt ihr etwas anderes ? Etwa objektive Berichterstattung ? Dann kann ich euch nur gratulieren.

Gruß

Dilldapp

[ANTWORTEN]

↳ **Re[6]: Geocaching - Sachensucher im Wald** ([Taunujaeger1963](#), 07.06.2004, 11:38 Uhr)

Oder könnte es so sein, dass der Beitrag, auf den ich geantwortet habe, die Jagdgegner in Bewegung bringt ? Von solchen Postings, welche Wasser auf den Mühlen unserer Gegner sind, halte ich halt nichts, aber auch gar nichts !

[ANTWORTEN]

↳  **Re[1]: Geocaching - Sachensucher im Wald** ([Saubazi](#), 07.06.2004, 22:07 Uhr)

Hallo,

ich fände es wirklich konstruktiver, mal ein paar informative Dinge auf der Seite oder dem Forum der Geocacher zu posten als hier Dampf abzulassen.

Zumal die meisten nicht wirklich wissen, um was es dabei geht (ich eingeschlossen).

Ausserdem werden kaum Reviere mit "Schätzchen" überlagert werden.

Bisher hat noch niemand über konkrete Probleme gesprochen - und ein Mensch kann einem immer in Wald und Feld begegnen.

Also, ich finde es gibt schlimmeres.

Weidmannsheil

Norbert

[ANTWORTEN]

↳  **Re[2]: Geocaching - Sachensucher im Wald** ([Alexander-Krause](#), 08.06.2004, 10:05 Uhr)

Nach dem ich einen Artikel in der Berliner Morgenpost gelesen hatte, war ich vor einigen Wochen auf zwei Geo-Cache Seiten. Ich habe mir die Daten der in Brandenburg versteckten Caches angeschaut, eines ist in einem Revier in welchem ich mal gejagdt habe, eines ist in unmittelbarer Nähe zu meinem jetzigem Revier. Beide hätte ich auch ohne GPS gefunden, weitere Caches sind alleine aufgrund der Beschreibung auch ohne GPS auffindbar. Sicherlich wird es auch Caches geben, wo die Ausübung der Jagd tangiert ist, ich denke jedoch, dass die meisten Verstecke eher im Rahmen eines Sonntagsnachmittagspaziergangs gesucht werden. Die zwei Hanseln mehr die durch das Revier latschen machen sicherlich nicht den Kohl fett. Die Berichte der Schatzsucher klingen für mich auch eher naturbezogen als die von Joggern oder MTB-Fahrern.

Und die richtig spannenden Verstecke sind sowieso nicht in in des Teutschen 08/15 Revier zu finden.

WMH!

[ANTWORTEN]

---

http://jagd.de/treff/forum/diejagd

13.11.2007

ANZEIGE

-Anzeigen-

**Singles in Kassel**

Singles in Kassel auf der Suche nach ihrem Glück

**Singles in Moers**

Singles in Moers nutzen ihre Chance auf single.de

**Singles in Ludwigshafen am Rhein**

Singles in Ludwigshafen am Rhein gehen auf die Piste - mit dir?

**Singles in Bielefeld**